

# Finanzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Global wuchsen die finanziellen Mittel des IKRK 1984 gegenüber dem Vorjahr um 37%. Unter Einbeziehung der vom IKRK erhaltenen und weitervermittelten Sach- und Dienstleistungen stellten sich die Gesamtausgaben auf 305,3 Millionen Schweizer Franken, gegenüber 223,8 Mio. im Vorjahr. Zurückzuführen ist dieser Zuwachs vor allem auf die «mit Sondermitteln finanzierten Aktionen», deren Gesamtumfang sich von 158,1 Mio. im Jahre 1983 auf 234,4 Mio. im Berichtsjahr erhöhte (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen).

## Gliederung der Ausgaben

Tabelle III (gelbe Seiten) gibt einen Überblick über die Verteilung der Tätigkeiten des IKRK nach Sachgebieten. Sie zeigt, dass auf die Bereiche Schutz, Zentraler Suchdienst, medizinische und materielle Hilfe, Unterstützung der Nationalen Gesellschaften, Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts und Unterstützung der Delegationen im Einsatz 90% der Gesamtkosten entfallen. Die besonderen Anstrengungen, die das IKRK für die materielle Unterstützung zugunsten besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen unternehmen musste, erklären den sehr hohen Kostenanteil dieser Tätigkeit, der allein mehr als 40% der Gesamtausgaben ausmacht.

## Bilanz

Im Zuge der zunehmenden Tätigkeit der Institution zeigt die Bilanz mit insgesamt 116,2 Mio. Franken eine Zunahme um 27%, das sind knapp 25 Mio. mehr als im Vorjahr.

Zugenommen haben:

- die kurzfristigen Verbindlichkeiten, wo der zunehmende Umfang der Handelsgeschäfte, vor allem im Zusammenhang mit den Hilfsaktionen, den Posten «Gläubiger» um nahezu 90% anschwellen liess;
- der Posten «mit Sondermitteln finanzierte Aktionen», d.h. die Beiträge, die im ersten Quartal 1985 verwendet werden. Dieser Posten erhöhte sich von 42,9 Mio. Ende 1983 auf 53,8 Mio. Ende 1984. Da die monatlichen Ausgaben im letzten Quartal 1984 etwa 20 Mio. betragen, sollten diese 53,8 Mio. die Finanzierung der Einsätze im ersten Quartal 1985 sicherstellen;
- die Rückstellungen und Mittel für Investitionen, deren Gesamtbetrag um über 7 Mio. zugenommen hat; dieser

Betrag dient einerseits der Neuanpassung der Rückstellungen für Einsatzrisiken und andererseits der Bildung von Rückstellungen für künftige Investitionen in Ausrüstungen (vor allem EDV) und Gebäuden (Bildung des Eigenkapitalanteils), die für die weitere Entwicklung der Institution unerlässlich sind.

Auf der Aktivseite der Bilanz schlagen sich die erwähnten Erhöhungen bei den flüssigen Mitteln, den kurzfristig angelegten Geldern und vor allem bei den transitorischen Aktiva nieder, deren besonders hoher Betrag (31,95 Mio.) auf grössere Beiträge für die «mit Sondermitteln finanzierten Aktionen» zurückzuführen ist, die im Dezember zugesagt und im Januar 1985 geleistet wurden.

Erwähnt sei auch, dass sich die finanzielle Lage der Aktion Irak-Iran im Jahre 1984 dank verschiedener Beiträge von Regierungen, vor allem der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gebessert hat. Der Fehlbetrag der Aktion «Polen» wurde aus dem ordentlichen Haushalt gedeckt, so dass der Posten «Aktionen mit vorläufig ungenügender Deckung» aus der Bilanz verschwunden ist.

Die Bilanzsituation kann als gesund bezeichnet werden, zumal ihre Aktivposten auf einer vorsichtigen Schätzung von Posten wie Wertpapiere, Kapitalanlagen, Debitoren, Lagerbestände usw. beruhen. Allerdings ist nicht zu vergessen, dass die Finanzierung der Tätigkeit des IKRK, gemessen an den Zielen und Haushaltsansätzen für 1985 im Gesamtumfang von 604 Mio., nur sehr kurzfristig sichergestellt ist.

## Erfolgsrechnung

Die Ausgaben aus dem ordentlichen Haushalt (siehe Tabelle II, gelbe Seiten) für Tätigkeiten in den Einsatzgebieten und am Hauptsitz beliefen sich auf 57,8 Mio., das sind 15% mehr als im Vorjahr.

Diese Zunahme ist Ausdruck:

- der Ausweitung der Tätigkeit in den Einsatzgebieten und der entsprechenden Unterstützungs-, Planungs- und Kontrolldienste am Hauptsitz;
- des wachsenden Bedarfs an Personal und technischen Mitteln, die für die Verbreitung des humanitären Völkerrechts eingesetzt werden.

Die Ausgaben und Belastungen «ausserhalb des Haushalts» in Form von Anpassungen der Rücklagen für Risiken,



der Übernahme von Fehlbeträgen aus der operationellen Tätigkeit und von Zuweisungen an die Investitionsfonds sind in Tabelle II unter dem Stichwort «Andere Ausgaben und Belastungen» dargestellt. Sie machen insgesamt 8,69 Mio. aus, so dass sich die Gesamtausgaben und -belastungen aus der «ordentlichen Rechnung» auf 66,5 Mio. belaufen.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erreichten 65,3 Mio.; hinzu kommt der Vortrag von 3 Mio. aus dem Vorjahr, insgesamt also 68,3 Mio. Gemessen an den Gesamteinnahmen des Jahres 1983 in Höhe von 60,3 Mio. ergibt sich damit eine Zunahme um 8,3%.

Die Differenz zwischen den Gesamteinnahmen (68,3 Mio.) und den Ausgaben (66,5 Mio.), d.h. 1,8 Mio., wurde im Umfang von 1,5 Mio. der Finanzierung des Haushalts 1985 zugewiesen, so dass für das Jahr 1984 ein Einnahmenüberschuss von 0,3 Mio. resultiert.

### Mit Sondermitteln finanzierte Aktionen

Die mit Sondermitteln aus den ausserordentlichen Haushalten finanzierten Aktionen gehören nicht zum ordentlichen Haushalt und haben damit auf dessen Ergebnis keinen Einfluss.

Der Gesamtumfang dieser Ausgaben beträgt 234,4 Mio. Fr., davon 168,6 Mio. an Barausgaben und 65,8 Mio. an Sach- und Dienstleistungen, die das IKRK erhalten und weitervermittelt hat. Das sind 48% mehr als 1983.

Der Gesamtwert der 1984 eingegangenen Barspenden für Sonderaktionen betrug 179,2 Mio., das sind 32% mehr als 1983.

### ÜBERSICHT DER AUSGABEN FÜR SONDERAKTIONEN (einschliesslich der Sach- und Dienstleistungen)

	1982	1983	1984
Polen . . . . .	98 242 634	20 449 043	9 850 240
Afrika . . . . .	57 179 475	51 996 352	128 909 513
Kambodscha//Thailand . . . . .	18 726 524	17 556 070	18 744 586
Pakistan (afghanische Flüchtlinge) . .	6 119 128	9 876 657	12 527 869
Osttimor . . . . .	3 247 849	4 036 896	1 944 253
Vietnam (Ex-Indsec) . . . . .	268 678	5 621	189 329
Philippinen . . . . .	—	—	3 067 858
Libanon . . . . .	69 154 700	30 062 910	23 427 559
Iran/Irak . . . . .	9 344 493	7 439 642	9 714 392
Salvador . . . . .	11 005 491	16 712 262	—
Mittelamerika . . . . .	—	—	26 017 434
	<u>273 288 972</u>	<u>158 135 453</u>	<u>234 393 033</u>

Wie die Tabelle zeigt, entfallen die Mehrausgaben vor allem auf Afrika, Pakistan und Mittelamerika, wo im ausserordent-

lichen Haushalt 1984 die Einsätze in El Salvador und Nicaragua ausgewiesen sind.

## **Finanzierung**

Wie schon in den Vorjahren hat sich das IKRK bemüht, seine Finanzierungsquellen auszuweiten. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten in vielen Spenderländern ist eine fast 9%ige Zunahme der Regierungsbeiträge zum ordentlichen Haushalt 1984 sowie eine weitere Steigerung der regelmässigen Beiträge der Nationalen Gesellschaften zu verzeichnen, die sich von 2,55 Mio. Schweizerfranken 1983 auf 2,76 Mio. 1984 erhöhten.

Sicher haben die Reisen des Präsidenten des IKRK sowie die zu Finanzierungszwecken unternommenen Missionen verschiedener Mitarbeiter zu diesem Ergebnis beigetragen. Dennoch kann sich das IKRK damit nicht ganz zufrieden geben, denn noch gibt es zahlreiche Regierungen und Nationale Gesellschaften, die sein Wirken unterstützen könnten, es aber nicht tun.

Zur Finanzierung sind die Schritte zu erwähnen, die 1984 bei verschiedenen Regionalorganisationen, vor allem der Liga der Arabischen Staaten, der Organisation der islamischen Konferenz, beim Rat für Zusammenarbeit der Golfstaaten und beim Europarat unternommen oder fortgesetzt wurden. Der letztere nahm auf einer Versammlung im Juni einstimmig

eine Entschliessung an, in der die Regierungen der Mitgliedstaaten aufgefordert wurden, ihre jährlichen Beiträge an das IKRK nachhaltig zu erhöhen und mit Sonderbeiträgen zur Deckung der Kosten dringender Aktionen beizutragen. Diese Entschliessung zeigt, welche Bedeutung die Parlamentarier im Europarat dem Wirken des IKRK beimessen, und man kann nur hoffen, dass auch andere zwischenstaatliche Organisationen in aller Welt sich ebenso klar zur finanziellen Unterstützung bekennen werden, die das humanitäre Werk des IKRK verdient.

## **Bilanz- und Rechnungskontrolle**

Die Rechnungen des IKRK für das Jahr 1984 wurden von der Fiduciaire Générale S.A. geprüft, wie dem auf Seite 141 dieses Berichts wiedergegebenen Schreiben zu entnehmen ist.

Im übrigen wurden die Rechnungen der einzelnen Sonderaktionen wie üblich von der internationalen Rechnungsprüferfirma Peat Marwick & Mitchell geprüft.

Über diese Kontrollen werden die Spender im Laufe des Jahres 1985 entsprechende Berichte erhalten.

## VERGLEICH DER BILANZEN 1984/1983 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1984	1983		1984	1983
<b>AKTIVEN</b>			<b>PASSIVEN</b>		
<b>VERFÜGBARE MITTEL</b>			<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
- Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken) . . . . .	9 061	7 104	- Kreditoren . . . . .	15 192	8 101
			- Transitorische Passiven . . . . .	16 074	13 082
<b>KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL</b>				31 266	21 183
- Wertpapiere . . . . .	10 894	10 864	<b>RESERVEFONDS</b>		
- Kapitalanlagen . . . . .	43 039	41 366	- Hilfsaktionen . . . . .	2 086	3 199
- Forderungen . . . . .	5 294	4 181	- Aktionen mit Sonderfinanzierung . . . . .	54 031	42 918
- Transitorische Aktiven . . . . .	31 952	13 545		56 117	46 117
	91 179	69 956	<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN . . . . .</b>	850	900
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
- Immobilien . . . . .	3 460	3 791	- Für operationelle Risiken . . . . .	4 350	5 407
- Material für dringliche Hilfe . . . . .	809	735	- Für soziale Verpflichtungen . . . . .	2 078	1 462
- Mobiliar und sonstiges Material . . . . .	1 212	159	- Für laufende oder künftige Arbeiten . . . . .	1 461	1 823
	5 481	4 685	- Für Immobilieninvestitionen und -arbeiten . . . . .	6 214	2 524
<b>VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN</b>	10 272	7 993	- Investitionsfonds für Ausrüstungen - verfügbar . . . . .	1 864	1 600
			- zweckbestimmt . . . . .	951	—
<b>AKTIONEN MIT PROVISORISCH DEFIZITÄRER FINANZIERUNG</b>	—	1 804		16 918	12 816
			<b>EIGENE MITTEL</b>		
<b>BILANZSUMME</b>	115 993	91 542	- Übertragskonto . . . . .	276	254
<b>TREUHANDFONDS</b>			- Ertragsüberschuss . . . . .	316	22
- Bankguthaben . . . . .	200	214		592	276
<b>GESAMTTOTAL</b>	116 193	91 756	- Allgemeine Reserven . . . . .	10 250	10 250
				10 842	10 526
			<b>BILANZSUMME</b>	115 993	91 542
			<b>TREUHANDFONDS</b>		
			- Anspruchsberechtigte . . . . .	200	214
			<b>GESAMTTOTAL</b>	116 193	91 756

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNG (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltsstruktur				Total der finanziellen Leistungen
	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche		
<b>ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN</b>					
Direktion für allgemeine Angelegenheiten . . . . .	533 246			533 246	
Informationsdepartement . . . . .	8 972 427			8 972 427	
Departement für Grundsatz- und Rechtsfragen . . .	4 544 526			4 544 526	
	14 050 199			14 050 199	
<b>OPERATIONELLE ANGELEGENHEITEN</b>					
Direktion für operationelle Angelegenheiten . . . . .	637 292			637 292	
Medizinische Abteilung . . . . .	1 385 756			1 385 756	
Delegierter für Haftfragen . . . . .	463 615			463 615	
Abteilung für internationale Organisationen . . . . .	1 225 126			1 225 126	
Unterstützungstätigkeit . . . . .	1 867 220			1 867 220	
Departement für Feldeinsätze . . . . .	294 443			294 443	
Hilfsgüterabteilung . . . . .	904 234	297 900		1 202 134	
Zonen:					
Europa und Nordamerika . . . . .	402 924		561 487	964 411	
Afrika . . . . .	426 886		88 730 202	89 157 088	
Asien und Ozeanien . . . . .	3 978 830	549 811	30 404 546	34 933 187	
Naher Osten . . . . .	6 120 312	918 406	29 592 517	36 631 235	
Lateinamerika . . . . .	2 366 956	116 042	19 342 410	21 825 408	
Zentraler Suchdienst . . . . .	4 470 762			4 470 762	
	24 544 356	1 882 159	168 631 162	195 057 677	
<b>VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN</b>					
Direktion für Verwaltungsangelegenheiten . . . . .	658 177			658 177	
Personaldepartement . . . . .	4 723 334			4 723 334	
Finanz- und Verwaltungsdepartement . . . . .	8 458 613			8 458 613	
Finanzierungsabteilung . . . . .	822 689			822 689	
EDV-Abteilung . . . . .	1 940 531			1 940 531	
	16 603 344			16 603 344	
<b>ANDERE AUFGABEN</b>					
Sekretariat der Versammlung und des Exekutivrats	1 341 992			1 341 992	
Revisor der Geschäftsführung . . . . .	77 185			77 185	
	1 419 177			1 419 177	
<b>ANDERE TÄTIGKEITEN</b>					
Des IKRK:					
In Ausbildung befindliches Personal . . . . .	411 097			411 097	
Personal auf Abruf . . . . .	128 454			128 454	
Ausbildungsprogramme . . . . .	350 000			350 000	
Unter Aufsicht des IKRK:					
Internationaler Suchdienst, Arolsen . . . . .	270 199			270 199	
	1 159 750			1 159 750	
<b>Übertrag</b>	57 776 826	1 882 159	168 631 162	228 290 147	

EINKÜNFTE UND/ODER ETRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
	Haushaltsstruktur				Total der finanziellen Leistungen
	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche		
<b>REGELMÄSSIGE EINNAHMEN</b>					
Beiträge:					
der Regierungen . . . . .	37 834 030			37 834 030	
der Nationalen Gesellschaften . . . . .	2 758 890			2 758 890	
Andere Einnahmen:					
aus Wirtschaftsquellen . . . . .	648 027			648 027	
aus privaten Quellen . . . . .	1 704 182			1 704 182	
Erträge aus Kapitalanlagen und Verschiedenes . . . . .	3 988 134		61 068	4 049 202	
	46 933 263		61 068	46 994 331	
<b>ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN</b>					
Beiträge:					
der Regierungen . . . . .	6 360 783		156 955 765	163 316 548	
- davon übertragen auf 1985 . . . . .	(546 500)			(546 500)	
- davon für Hilfsaktionen bestimmt . . . . .	(164 886)	164 886			
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft . . . . .			10 262 903	10 262 903	
Nationale Gesellschaften . . . . .			8 848 353	8 848 353	
aus privaten Quellen und anderen Zugängen . . . . .		464 106	3 090 980	3 555 086	
Stiftungen . . . . .	214 883			214 883	
	5 864 280	628 992	179 158 001	185 651 273	
15 271 643					
<b>VERÄNDERLICHE EINNAHMEN</b>					
Beteiligung aus dem ausserordentlichen Haushalt . . . . .	9 584 197			9 584 197	
von 1983 übertragene Eingänge . . . . .	3 000 000			3 000 000	
Sammlung beim Schweizervolk . . . . .		336 442		336 442	
	12 584 197	336 442		12 920 639	
<b>Übertrag</b>	65 381 740	965 434	179 219 069	245 566 243	
				68 315 490	

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/BELASTUNGEN

<b>AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b> (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			Total der finanziellen Leistungen	SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstruktur				
	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche		
<b>Übertrag</b>	57 776 826	1 882 159	168 631 162	228 290 147	68 315 490
<b>ANDERE AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN</b>					
Berücksichtigung verschiedener defizitärer Aktionen	648 916			648 916	
Zuwendung an Fonds für Notaktionen . . . . .	200 000			200 000	
Zuwendungen an Rückstellungen für Risiken und laufende Arbeiten und soziale Verpflichtungen .	2 275 800			2 275 800	
Zuwendungen an Fonds für:					
Immobilienanlagen . . . . .	4 150 000			4 150 000	
Ausrüstungsanlagen . . . . .	1 215 548			1 215 548	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre . . . . .	175 921			175 921	
Andere Ausgaben und/oder diverse Belastungen . .	21 426			21 426	
	66 464 437	1 882 159	168 631 162	236 977 758	68 315 490
<b>VORTRÄGE</b>					
1984 durchzuführende Programme . . . . .			12 538 852	12 538 852	
Dem ordentlichen Haushalt 1984 zugewiesene Einnahmen . . . . .	1 500 000			1 500 000	
	67 964 437	1 882 159	181 170 014	251 016 610	68 315 490
<b>ERGEBNISSE</b>					
Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge . . .	315 245			315 245	
<b>TOTAL</b>	68 279 682	1 882 159	181 170 014	251 331 855	68 315 490

EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (in Schweizer Franken)	FINANZLEISTUNGEN			Total der finanziellen Leistungen	SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
	Haushaltsstruktur				
	ordentliche	Hilfs- aktionen	ausser- ordentliche		
Übertrag	65 381 740	965 434	179 219 069	245 566 243	68 315 490
<b>ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE</b>					
Finanzerträge . . . . .	1 973 511			1 973 511	
Auflösung von Rückstellungen . . . . .	195 730		1 627 390	1 823 120	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre . . . . .	693 339	(196 937)	196 937	693 339	
Andere Einnahmen und/oder diverse Erträge . . . . .	35 362		126 618	161 980	
Zwischentotal	68 279 682	768 497	181 170 014	250 218 193	68 315 490
<b>ÜBERTRAG</b>					
Vom Fonds für Hilfsaktionen abzogener Ausgabenüberschuss . . . . .		1 113 662		1 113 662	
<b>TOTAL</b>	<b>68 279 682</b>	<b>1 882 159</b>	<b>181 170 014</b>	<b>251 331 855</b>	<b>68 315 490</b>



## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1984 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentlicher Haushalt SFr.	TOTAL SFr.	%
1.	<b>TÄTIGKEITEN UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN</b>				
1.1.	<b>SCHUTZ- UND HILFSTÄTIGKEIT</b> für die Opfer von Konflikten oder innerer Wirren, für Kriegsgefangene, politische Häftlinge, Flüchtlinge, vertriebene Bevölkerungen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....	403	98	501	
	AFRIKA .....	427	7 578	8 005	
	ASIEN/OZEANIEN .....	3 475	2 991	6 466	
	NAHER OSTEN .....	5 649	5 617	11 266	
	LATEINAMERIKA .....	1 862	2 928	4 790	
	HAUPTSITZ .....	1 660	—	1 660	
		13 476	19 212	32 688	10,7
1.2.	<b>ZENTRALER SUCHDIENST (TÄTIGKEITEN IM RAHMEN DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS)</b> Registrierung der Kriegsgefangenen und politischen Häftlinge. Suche nach Vermissten, Gefangen- schaftsbescheinigungen, Übermittlung von Familienbotschaften, Ausbildung von Kräften der Nationalen Gesellschaften in diesen Arbeitsbereichen.				
	EUROPA/NORDAMERIKA (einschliesslich Mandat des IKRK beim Internatio- nalen Suchdienst, Arolsen, Bundesrepublik Deutschland) .....	1 275	43	1 318	
	AFRIKA .....	311	2 199	2 510	
	ASIEN/OZEANIEN .....	597	2 518	3 115	
	NAHER OSTEN .....	613	4 904	5 517	
	LATEINAMERIKA .....	278	791	1 069	
	HAUPTSITZ .....	2 282	—	2 282	
		5 356	10 455	15 811	5,1
1.3.	<b>MEDIZINISCHE HILFE</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		7 641	7 641	
	AFRIKA .....		9 690	9 690	
	ASIEN/PAZIFIK (einschliesslich INDSEC) .....		18 596	18 596	
	NAHER OSTEN .....		6 142	6 142	
	LATEINAMERIKA .....		2 732	2 732	
	HAUPTSITZ .....	1 599	—	1 599	
		1 599	44 801	46 400	15,2
1.4.	<b>MATERIELLE HILFE, HILFSGÜTER, einschliesslich Transport</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		1 655	1 655	
	AFRIKA .....		91 753	91 753	
	ASIEN/PAZIFIK .....	550	4 927	5 477	
	NAHER OSTEN .....	2 034	7 780	9 814	
	LATEINAMERIKA .....	1 548	12 474	14 022	
	HAUPTSITZ .....	1 386	—	1 386	
		5 518	118 589	124 107	40,7
1.5.	<b>HILFE AN NATIONALE ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN</b>				
	EUROPA/NORDAMERIKA .....		—	—	
	AFRIKA .....		1 484	1 484	
	ASIEN/PAZIFIK .....		15	15	
	NAHER OSTEN .....		395	395	
	LATEINAMERIKA .....		3 014	3 014	
	HAUPTSITZ .....	6	—	6	
		6	4 908	4 914	1,6
1.6.	<b>FÖRDERUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS</b> Bestätigung, Verbreitung, Entwicklung der Beziehungen zu den Regierungen und Nationalen Gesellschaften. Seminare und Vorträge für Regierungen, Universitäten, Streitkräfte und Natio- nale Gesellschaften. Gelegentliche Missionen. Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und Missio- nen im Hinblick auf eine raschere Ratifizierung der Zusatzprotokolle.				
	AFRIKA .....		1 251	1 251	
	ASIEN/PAZIFIK .....		384	384	
	NAHER OSTEN .....		514	514	
	LATEINAMERIKA .....		863	863	
	HAUPTSITZ, einschliesslich EUROPA/NORDAMERIKA .....	13 465	—	13 465	
		13 465	3 012	16 477	5,4
	<b>Übertrag</b>	39 420	200 977	240 397	78,7



## AUSGABEN UND BELASTUNGEN DES JAHRES 1984 NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. × 1 000

ART DER TÄTIGKEIT		ordentlicher Haushalt und Be- lastungen ausser- halb des Budgets SFr.	ausser- ordentlicher Haushalt SFr.	TOTAL SFr.	%
	Übertrag	39 420	200 977	240 397	78,7
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN . . . . .		33 416	33 416	11
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT IKRK HAUPTSITZ UND FELD				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND LEITUNG DER FELDEINSÄTZE UND TÄTIGKEITEN	2 087		2 087	
3.2.	PERSONAL – Personalverwaltung und -führung Hauptsitz . . . . .	2 439		2 439	
	– Rekrutierung, Verwaltung und Koordinierung Personal im Feld . . . . .	2 156		2 156	
	– Ausgaben Personalausbildung . . . . .	1 698		1 698	
3.3.	SUCHE NACH NEUEN FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DES IKRK bei den Regie- rungen, Nationalen Gesellschaften und anderen Spendern . . . . .	823		823	
3.4.	UNTERSTÜTZUNGSDIENST FÜR OPERATIONELLE TÄTIGKEIT Fernmeldedienst, EDV, ZSD, Übersetzungen, Textverarbeitung . . . . .	4 291		4 291	
		13 494		13 494	4,4
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG, BUCHHALTUNG, EDV . . . . .	2 122		2 122	
4.2.	REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG (REVISOR) . . . . .	162		162	
4.3.	HERAUSGABE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG, ÜBERSETZUNGEN, ARCHIV . . .	3 418		3 418	
4.4.	INTENDANZ, UNTERHALT DER GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN . . . . .	2 123		2 123	
4.5.	ALLGEMEINE DIENSTE UND VERWALTUNG . . . . .	1 474		1 474	
		9 299		9 299	3,0
5.	SONDERAUSGABEN UND BELASTUNGEN AUSSER BUDGET				
5.1.	ÜBERNAHME DES DEFIZITS VERSCHIEDENER AKTIONEN . . . . .	649		649	
5.2.	ZUWENDUNG AN FONDS FÜR NOTAKTIONEN . . . . .	200		200	
5.3.	ERHÖHUNG DER RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN, LAUFENDE ARBEITEN UND SOZIALE VERPFLICHTUNGEN . . . . .	2 276		2 276	
5.4.	ZUWENDUNGEN AN DEN FONDS FÜR – Immobilieninvestitionen . . . . .	4 150		4 150	
	– Investitionen in Ausrüstungen . . . . .	1 216		1 216	
5.5.	AUSGLEICH FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE . . . . .	176		176	
5.6.	ANDERE AUSGABEN UND DIVERSE BELASTUNGEN . . . . .	21		21	
		8 688		8 688	2,9
	TOTAL ALLER TÄTIGKEITEN UND BELASTUNGEN	70 901	234 393	305 294	100

**STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN FÜR DAS JAHR 1984**  
 (in Schweizer Franken)

LAND (gemäss französischem Alphabet)	Finanzstruktur				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahre	zusätzliche			
<b>EUROPA</b>						
Schweiz .....	18 000 000		2 000 000	15 106 000	35 106 000	6 477 488
<b>Länder der Europäischen Gemeinschaft</b>						
Deutschland, Bundesrepublik .....	618 000			8 549 900	9 167 900	192 462
Belgien .....	247 000*			240 078	487 078	
Dänemark .....	451 005			3 332 505	3 783 510	
Frankreich .....	1 074 000			1 082 900	2 156 900	188 448
Griechenland .....	183 400			6 458	189 858	
Irland .....	99 000			64 775	163 775	
Italien .....	1 334 980			1 994 048	3 329 028	
Luxemburg .....	39 525				39 525	
Niederlande .....	210 505			7 065 917	7 276 422	
Grossbritannien .....	620 800			11 363 875	11 984 675	87 535
	4 878 215			33 700 456	38 578 671	468 445
Europäische Gemeinschaft .....				10 262 903	10 262 903	20 345 186
	4 878 215			43 963 359	48 841 574	27 291 119
<b>Andere</b>						
Österreich .....	190 895			58 400	249 295	
Bulgarien .....	10 000*				10 000	
Zypern .....	20 700			1 140	21 840	
Spanien .....	80 000				80 000	
Finnland .....	191 940			923 268	1 115 208	229 007
Ungarn .....	5 000				5 000	
Island .....	31 000				31 000	
Liechtenstein .....	61 000				61 000	
Malta .....	3 065				3 065	
Monaco .....	10 000				10 000	
Norwegen .....	400 000			10 329 285	10 729 285	
Polen .....	60 000				60 000	
Portugal .....	53 000	7 200			60 200	
Deutsche Demokratische Republik .....	5 000				5 000	
San Marino .....	23 750	3 200			26 950	
Schweden .....	495 750			9 717 863	10 213 613	
Tschechoslowakei .....	90 000				90 000	
Türkei .....	39 160				39 160	
Jugoslawien .....	10 000				10 000	
	1 780 260	10 400		21 029 956	22 820 616	229 007
	24 658 475	10 400	2 000 000	80 099 315	106 768 190	27 520 126
<b>NORDAMERIKA</b>						
Kanada .....	1 327 500			11 595 960	12 923 460	4 797 204
Vereinigte Staaten von Amerika .....	4 881 250		4 360 783	62 069 333	71 311 366	3 298 172
	6 208 750		4 360 783	73 665 293	84 234 826	8 095 376
<b>AFRIKA</b>						
Südafrika .....	67 500*				67 500	
Kamerun .....	10 980	10 980			21 960	
Elfenbeinküste .....	25 000*				25 000	
Dschibuti .....	22 300	21 885			44 185	
Äthiopien .....	24 105				24 105	
Gabon .....		20 955			20 955	
Liberia .....	25 000*				25 000	
Nigeria .....		13 410			13 410	
Uganda .....						1 327
Rwanda .....	27 585				27 585	
São Tomé e Príncipe .....		2 140			2 140	
Togo .....	515	(65)			450	
Zaire .....		7 935			7 935	
Zimbabwe .....				1 274	1 274	
	202 985	77 240		1 274	281 499	1 327

## STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN FÜR DAS JAHR 1984

(in Schweizer Franken)

LAND (gemäss französischem Alphabet)	Finanzstruktur				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahre	zusätzliche			
<b>ASIEN UND PAZIFIK</b>						
Australien . . . . .	656 975			8 669 962	9 326 937	
Bangladesh . . . . .	48 200				48 200	
Burma . . . . .	25 125				25 125	
China . . . . .	230 000				230 000	
Korea, Republik . . . . .	224 775				224 775	
Fidschi . . . . .	10 595				10 595	
Indien . . . . .	35 000*	(2 020)			32 980	
Indonesien . . . . .	150 000*	38 215			188 215	
Japan . . . . .	1 030 000*			3 531 075	4 561 075	
Laos . . . . .	3 010				3 010	
Malaysia . . . . .	42 500*				42 500	
Mongolei . . . . .	1 000				1 000	
Nepal . . . . .	3 000*				3 000	
Neuseeland . . . . .	83 520			174 332	257 852	
Pakistan . . . . .	17 775				17 775	
Philippinen . . . . .	27 815	(5 640)			22 175	
Sri Lanka . . . . .	4 690				4 690	
Thailand . . . . .	31 810				31 810	
Tonga . . . . .	22 300				22 300	
Vietnam . . . . .	2 500*	250			2 750	
	2 650 590	30 805		12 375 369	15 056 764	
<b>NAHER OSTEN/NORDAMERIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL</b>						
Saudiarabien . . . . .	2 000 000	104 000		1 000 000	3 104 000	
Bahrain . . . . .	132 500	37 500			170 000	
Ägypten . . . . .	145 765				145 765	
Vereinigte Arabische Emirate . . . . .	250 000*				250 000	
Irak . . . . .				76 300	76 300	
Israel . . . . .	26 700*				26 700	
Jordanien . . . . .	57 750				57 750	
Kuwait . . . . .	200 000				200 000	
Libanon . . . . .	26 990				26 990	
Oman . . . . .	10 000				10 000	
Katar . . . . .	150 000*	50 000			200 000	
Tunesien . . . . .	23 885				23 885	
	3 023 590	191 500		1 076 300	4 291 390	
<b>MITTEL- UND LATEINAMERIKA</b>						
Argentinien . . . . .	62 500*	2 755			65 255	
Barbados . . . . .	2 310				2 310	
Brasilien . . . . .	16 000*				16 000	
Chile . . . . .	51 295				51 295	
Kolumbien . . . . .	170 055				170 055	
Costa Rica . . . . .	11 975	1 710			13 685	
Kuba . . . . .	10 895			1 117	12 012	
Ecuador . . . . .	2 500*	640			3 140	
Haiti . . . . .	2 500*	11 950			14 450	
Jamaika . . . . .	2 420				2 420	
Mexiko . . . . .	45 600				45 600	
Panama . . . . .	15 015				15 015	
St. Vincent und Grenadinen . . . . .		10 740			10 740	
Salvador . . . . .	37 500*				37 500	
Trinidad und Tobago . . . . .	3 775	225			4 000	
Uruguay . . . . .	43 750*	14 785			58 535	
Venezuela . . . . .	200 000*	58 800			258 800	
	678 090	101 605		1 117	780 812	
<b>INSGESAMT</b>	37 422 480	411 550	6 360 783	167 218 668	211 413 481	35 616 829

\* Erwartete Beiträge von insgesamt SFr. 2 428 950.

## STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1984

(in Schweizer Franken)

LAND (gemäss französischem Alphabet)	Finanzstruktur				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche			
<b>EUROPA</b>						
Deutschland, Bundesrepublik . . . . .	348 890				348 890	14 409 068
Österreich . . . . .	29 620			100 000	129 620	12 550
Belgien . . . . .	46 180			8 131	54 311	273 660
Bulgarien . . . . .	6 250				6 250	
Dänemark . . . . .	41 160*				41 160	3 299 441
Spanien . . . . .	28 000*				28 000	41 000
Finnland . . . . .	12 000			706 180	718 180	1 236 632
Frankreich . . . . .	175 700				175 700	196 250
Ungarn . . . . .	16 250				16 250	
Irland . . . . .	9 040	530		63 000	72 570	54 780
Island . . . . .	5 000			5 000	10 000	37 780
Italien . . . . .	86 460				86 460	429 420
Liechtenstein . . . . .	7 500				7 500	
Luxemburg . . . . .	19 895			3 920	23 815	
Monaco . . . . .	11 040			1 092	12 132	
Norwegen . . . . .				502 175	502 175	1 319 125
Niederlande . . . . .	81 320			383 623	464 943	350 726
Polen . . . . .	33 280				33 280	
Portugal . . . . .	12 050				12 050	15 120
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	10 000				10 000	9 410
Vereinigtes Königreich . . . . .	168 170			803 751	971 921	677 481
Schweden . . . . .	17 280			2 309 044	2 326 324	4 122 487
Schweiz . . . . .				100 000	100 000	280 392
Tschechoslowakei . . . . .	48 300				48 300	5 000
Türkei . . . . .	42 570				42 570	
UdSSR . . . . .	16 000				16 000	
Jugoslawien . . . . .	5 000				5 000	
	1 276 955	530		4 985 916	6 263 401	26 770 322
<b>NORDAMERIKA</b>						
Kanada . . . . .	63 960			2 548 960	2 612 920	452 922
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	511 315			217 750	729 065	38 640
	575 275			2 766 710	3 341 985	491 562
<b>AFRIKA</b>						
Südafrika . . . . .	22 680				22 680	
Kamerun, Vereinigte Republik . . . . .	2 115				2 115	
Äthiopien . . . . .	9 395				9 395	
Mauritius . . . . .	1 510				1 510	
Kenia . . . . .	80				80	
Malawi . . . . .	155				155	
Mauretanien . . . . .	1 510*				1 510	
Rwanda . . . . .	1 560				1 560	
Swasiland . . . . .	500				500	
	39 505				39 505	

## STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN FÜR DAS JAHR 1984

(in Schweizer Franken)

LAND (gemäss französischem Alphabet)	Finanzstruktur				TOTAL	Sach- und/oder Dienst- leistungen
	ordentliche			ausser- ordentliche		
	regel- mässige	Vorjahr	zusätzliche			
<b>ASIEN UND OZEANIEN</b>						
Afghanistan	9 040				9 040	
Australien	117 970			67 176	185 146	599 898
Bangladesh	2 505				2 505	
China	80 320				80 320	
Korea, Republik	35 140			12 125	47 265	
Fidschi	200				200	
Indonesien	11 300				11 300	
Japan	336 340			693 889	1 030 229	242 940
Malaysia	6 020				6 020	
Nepal	1 000				1 000	
Neuseeland	21 590			59 991	81 581	254 236
Pakistan	11 040				11 040	
Papua-Neuguinea	755				755	
Singapur	3 310			966	4 276	
Thailand	34 140				34 140	
Vietnam	6 020				6 020	
	676 690			834 147	1 510 837	1 097 074
<b>NAHER OSTEN/NORDAFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL</b>						
Ägypten				210 962	210 962	71 820
Iran	62 750			50 618	113 368	
Jordanien	5 020*				5 020	
Libanon	10 040				10 040	
Katar	1 510				1 510	
Syrien	7 530				7 530	
Tunesien	7 530	7 095			14 625	
Jemen (Arab. Republik)	1 500				1 500	
	95 880	7 095		261 580	364 555	71 820
<b>MITTEL- UND LATEINAMERIKA</b>						
Bahamas	2 510				2 510	
Brasilien	20 000				20 000	19 320
Chile	10 040				10 040	
Kolumbien	12 050				12 050	6 000
Costa Rica	2 340				2 340	
Ecuador	5 020				5 020	
Guyana	3 785				3 785	
Haiti	3 180				3 180	
Honduras	6 630	3 575			10 205	
Nicaragua	5 230				5 230	
Panama	6 315				6 315	
Paraguay	1 500				1 500	
Trinidad und Tobago	3 785				3 785	
Uruguay	1 000				1 000	
	83 385	3 575			86 960	25 320
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 747 690</b>	<b>11 200</b>		<b>8 848 353</b>	<b>11 607 243</b>	<b>28 456 098</b>

\* Erwartete Beiträge in der Höhe von SFr. 75 690.

**BEITRÄGE ZU DEN AKTIONEN MIT**

(in Schweizer Franken)

SPENDER	EUROPA	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Polen	Allgem. Spendenaufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan (Konflikt in Afghanistan)	Osttimor	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	
<b>Regierungen EUROPA</b>								
Schweiz . . . . .		8 726 000				300 000		300 000
<b>Länder der Europäischen Gemeinschaft</b>								
Deutschland, Bundesrepublik . . . . .		3 364 020	1 173 200	1 595 600				2 768 800
Belgien . . . . .		72 854						
Dänemark . . . . .		1 572 148	292 874	456 898				749 772
Frankreich . . . . .	71 250	385 000		100 000				100 000
Griechenland . . . . .	6 458							
Irland . . . . .		64 775						
Italien . . . . .		278 120	339 145	709 290				1 048 435
Niederlande . . . . .		3 713 068	566 475	929 010				1 495 485
Vereinigtes Königreich . . . . .		7 119 625	619 000	464 250		62 000		1 145 250
	77 708	16 569 610	2 990 694	4 255 048		62 000		7 307 742
<b>Europäische Gemeinschaft</b>								
- Nothilfe . . . . .	23 119	8 810 185						
- Rückzahlungen Käufe IKRK . . . . .		196 400				34 900		34 900
	23 119	9 006 585				34 900		34 900
<b>Andere</b>								
Österreich . . . . .			58 400					58 400
Zypern . . . . .	1 140							
Finnland . . . . .		487 805						
Norwegen . . . . .		5 301 937	859 737	868 415		143 963		1 872 115
Schweden . . . . .		4 533 388		1 294 499		437 765		1 732 264
	1 140	10 323 130	918 137	2 162 914		581 728		3 662 779
	101 967	44 625 325	3 908 831	6 417 962		978 628		11 305 421
<b>NORDAMERIKA</b>								
Kanada . . . . .		5 481 579	1 575 906	851 575		640 088		3 067 569
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .		30 099 375	3 375 000	8 264 119				11 639 119
		35 580 954	4 950 906	9 115 694		640 088		14 706 688
<b>MITTELAMERIKA</b>								
Kuba . . . . .		1 117						
<b>ASIEN UND PAZIFIK</b>								
Australien . . . . .		2 646 096	1 065 075	286 911	2 049 365	218 106		3 619 457
Japan . . . . .		3 531 075						3 531 075
Neuseeland . . . . .		30 332	50 400	50 400				100 800
		2 676 428	4 646 550	337 311	2 049 365	218 106		7 251 332
<b>NAHER OSTEN/AFRIKA WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL</b>								
Saudiarabien . . . . .								
Irak . . . . .		1 274						
Zimbabwe . . . . .		1 274						
<b>Übertrag</b>	101 967	82 885 098	13 506 287	15 870 967	2 049 365	1 836 822		33 263 441

**SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1984**

(in Schweizer Franken)

TABELLE VI

NAHER OSTEN			LATEIN AMERIKA	TOTAL	SPENDER
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-amerika		
80 000	6 000 000	6 080 000		15 106 000	<b>Regierungen</b> <b>EUROPA</b> Schweiz
829 800	329 600	1 159 400	1 257 680	8 549 900	<b>Länder der Europäischen</b> <b>Gemeinschaft</b> Deutschland, Bundesrepu- blik
336 809	167 224	167 224		240 078	Belgien
	224 592	561 401	449 184	3 332 505	Dänemark
	300 000	300 000	226 650	1 082 900	Frankreich
				6 458	Griechenland
	667 493	667 493		64 775	Irland
740 741	364 743	1 105 484	751 880	1 994 048	Italien
1 545 000	935 000	2 480 000	619 000	7 065 917	Niederlande
3 452 350	2 988 652	6 441 002	3 304 394	11 363 875	Vereinigtes Königreich
					<b>Europäische Gemeinschaft</b> – Nothilfe
			557 999	9 391 303	– Rückzahlungen Käufe
			640 300	871 600	IKRK
			1 198 299	10 262 903	
				58 400	<b>Andere</b>
				1 140	Österreich
	199 243	199 243	236 220	923 268	Zypern
1 709 402	578 333	2 287 735	867 498	10 329 285	Finnland
1 151 200	1 430 411	2 581 611	870 600	9 717 863	Norwegen
2 860 602	2 207 987	5 068 589	1 974 318	21 029 956	Schweden
6 392 952	11 196 639	17 589 591	6 477 011	80 099 315	
420 663	750 328	1 170 991	1 875 821	11 595 960	<b>NORDAMERIKA</b>
14 230 000		14 230 000	6 100 839	62 069 333	Kanada
14 650 663	750 328	15 400 991	7 976 660	73 665 293	Vereinigte Staaten von Ame- rika
				1 117	<b>MITTELAMERIKA</b> Kuba
2 093 019		2 093 019	311 390	8 669 962	<b>ASIEN UND PAZIFIK</b>
	43 200	43 200		3 531 075	Australien
				174 332	Japan
2 093 019	43 200	2 136 219	311 390	12 375 369	Neuseeland
					<b>NAHER OSTEN/AFRIKA/ WESTASIEN/ARABISCHE HALBINSEL</b>
	1 000 000	1 000 000		1 000 000	Saudiarabien
	76 300	76 300		76 300	Irak
				1 274	Zimbabwe
	1 076 300	1 076 300		1 077 574	
23 136 634	13 066 467	36 203 101	14 765 061	167 218 668	Übertrag

**BEITRÄGE ZU DEN AKTIONEN MIT**

(in Schweizer Franken)

SPENDER	EUROPA	AFRIKA	ASIEN					TOTAL
	Polen	Allgem. Spendenaufruf	Kampuchea Thailand	Pakistan (Konflikt in Afghanistan)	Osttimor	Philippinen	Vietnam ex-Indsec	
Übertrag	101 967	82 885 098	13 506 287	15 870 967	2 049 365	1 836 822		33 263 441
<b>Nationale Gesellschaften</b>								
<b>EUROPA</b>								
Österreich . . . . .		100 000						
Belgien . . . . .								
Finnland . . . . .		581 200				23 460		23 460
Irland . . . . .								
Island . . . . .								
Luxemburg . . . . .						2 000		2 000
Monaco . . . . .	532		280					280
Norwegen . . . . .		142 750		199 850		72 875		272 725
Niederlande . . . . .		328 688						
Vereinigtes Königreich . . . . .		691 800		32 201				32 201
Schweden . . . . .		440 169	68 400	57 979		43 776		170 155
Schweiz . . . . .		100 000						
	532	2 384 607	68 680	290 030		142 111		500 821
<b>NORDAMERIKA</b>								
Kanada . . . . .		2 467 291	8 367	8 594		24 592		41 553
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .								
		2 467 291	8 367	8 594		24 592		41 553
<b>ASIEN UND PAZIFIK</b>								
Australien . . . . .		16 344	4 033	9 078	2 646			15 757
Korea . . . . .						12 125		12 125
Japan . . . . .			663 889					663 889
Neuseeland . . . . .		23 975				5 951		5 951
Singapur . . . . .			966					966
		40 319	668 888	9 078	2 646	18 076		698 688
<b>NAHER OSTEN</b>								
Ägypten . . . . .				210 962				210 962
Iran . . . . .								
				210 962				210 962
<b>TOTAL</b>	532	4 892 217	745 935	518 664	2 646	184 779		1 452 024
<b>Verschiedene</b>								
Private Quellen . . . . .	2 444	2 531 843	42 648	39 165	2 864			84 677
Andere Einnahmen . . . . .			95 414				61 068	156 482
Rückzahlung von 1983 fakturierten Ausgaben . . . . .								
<b>TOTAL</b>	2 444	2 531 843	138 062	39 165	2 864		61 068	241 159
<b>INSGESAMT</b>	104 943	90 309 158	14 390 284	16 428 796	2 054 875	2 021 601	61 068	34 956 624



**SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1984**

(in Schweizer Franken)

TABELLE VI (Fortsetzung)

NAHER OSTEN			LATEIN-AMERIKA	TOTAL	SPENDER
Libanon	Iran/Irak	TOTAL	Mittel-Amerika		
23 136 634	13 066 467	36 203 101	14 765 061	167 218 668	Übertrag
					Nationale Gesellschaften
					EUROPA
	8 131	8 131		100 000	Österreich
101 520		101 520		8 131	Belgien
63 000		63 000		706 180	Finnland
5 000		5 000		63 000	Irland
1 920		1 920		5 000	Island
280		280		3 920	Luxemburg
	86 700	86 700		1 092	Monaco
54 935		54 935		502 175	Norwegen
79 750		79 750		383 623	Niederlande
1 698 720		1 698 720		803 751	Vereinigtes Königreich
				2 309 044	Schweden
				100 000	Schweiz
2 005 125	94 831	2 099 956		4 985 916	
					NORDAMERIKA
13 874	13 692	27 566	12 550	2 548 960	Kanada
			217 750	217 750	Vereinigte Staaten von Amerika
13 874	13 692	27 566	230 300	2 766 710	
					ASIEN UND PAZIFIK
24 254	8 084	32 338	2 737	67 176	Australien
				12 125	Korea
20 000	10 000	30 000		693 889	Japan
14 431	9 621	24 052	6 013	59 991	Neuseeland
				966	Singapur
58 685	27 705	86 390	8 750	834 147	
					NAHER OSTEN
	50 618	50 618		210 962	Ägypten
				50 618	Iran
	50 618	50 618		261 580	
2 077 684	186 846	2 264 530	239 050	8 848 353	TOTAL
					Verschiedene
81 086	43 792	124 878	20 962	2 764 804	Private Quellen
288 053		288 053		444 535	Andere Einnahmen
			(57 291)	(57 291)	Rückzahlung von 1983 fakturierten Ausgaben
369 139	43 792	412 931	(36 329)	3 152 048	TOTAL
25 583 457	13 297 105	38 880 562	14 967 782	179 219 069	INSGESAMT

## ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG UND DIE HILFSGÜTERKONTEN IM JAHRE 1984

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN					Sach- und Dienstleistungen
	Übertrags-saldo per 01.01.1984	Überweisungen	Ausgaben	Einnahmen	Saldo per 31.12.1984	
<b>1. AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG</b>						
1.1. Mit Überschuss-Saldo						
AFRIKA						
- Allgemeiner Spendenaufruf . . . . .	15 673 642	-	88 730 202	90 309 158	17 252 598	40 179 311
ASIEN-PAZIFIK						
- Kampuchea-Thailand . . . . .	6 816 750	-	15 882 550	14 390 284	5 324 484	2 862 036
- Pakistan (Konflikt in Afghanistan) . . . . .	901 255	-	11 304 707	16 428 796	6 025 344	1 223 162
- Osttimor . . . . .	1 730 822	-	1 904 469	2 054 875	1 881 228	39 784
- Philippinen . . . . .	-	-	1 123 491	2 021 601	898 110	1 944 367
- Vietnam, ex-Indsec . . . . .	1 201 390	-	189 329	61 068	1 073 129	-
	10 650 217	-	30 404 546	34 956 624	15 202 295	6 069 349
NAHER OSTEN						
- Libanon . . . . .	6 101 557	-	19 879 930	25 583 457	11 805 084	3 547 629
- Iran-Irak . . . . .	(1 627 390)	1 627 390 <sup>1</sup>	9 712 587	13 297 105	3 584 518	1 805
	4 474 167	1 627 390	29 592 517	38 880 562	15 389 602	3 549 434
LATEINAMERIKA						
- Mittelamerika . . . . .	9 414 285	196 937 <sup>2</sup>	19 342 410	14 967 782	5 236 594	6 675 024
<b>ZWISCHENTOTAL</b>	40 212 311	1 824 327	168 069 675	179 114 126	53 081 089	56 473 118
RESERVEFONDS						
- für Noteinsätze . . . . .	750 000	200 000 <sup>3</sup>	-	-	950 000	-
- Ford-Stiftung . . . . .	328 087	(328 087)	-	-	-	-
<b>ZWISCHENTOTAL</b>	41 290 398	1 696 240	168 069 675	179 114 126	54 031 089	56 473 118
1.2. Mit Defizit-Saldo						
EUROPA						
- Polen . . . . .	(176 858)	{ 305 315 <sup>4</sup> 328 087	561 487	104 943	-	9 288 753
<b>TOTAL</b>	41 113 540	2 329 642	168 631 162	179 219 069	54 031 089 <sup>5</sup>	65 761 871
<b>2. HILFSAKTIONEN</b>						
- Hilfsprogramme des ord. Haushalts . . . . .	1 902 705	324 554	1 882 159	353 077	698 177	2 553 619
- Fonds für Hilfsaktionen des ord. Haushalts . . . . .	1 296 725	(521 491) <sup>2</sup>	-	612 357	1 387 591	-
<b>TOTAL</b>	3 199 430	(196 937)	1 882 159	965 434	2 085 768 <sup>5</sup>	2 553 619

<sup>1</sup> Auflösung der ad hoc Reserve. <sup>2</sup> Davon Fr. 196 937- Mittelamerika zugewiesen. <sup>3</sup> Zuweisung aus ordentlichem Haushalt.<sup>4</sup> Übernahme durch ordentlichen Haushalt. <sup>5</sup> Auf die Passiven der Bilanz, Rubrik «Reservefonds» übertragen.

# VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

## STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital . . . . .	1 028 252,52	
– Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 277 370.–) . . . . .	1 317 000.—	– Zuwendung einer Spende . . . . .	<u>363 375.—</u>	1 391 627,52
Schweizerische Nationalbank, Genf . .	406 707,47	Unübertragbare Reserve:		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zur erstattende Verrechnungssteuer . .	20 505,70	– Saldovortrag des Vorjahres . . . . .	295 739.—	
		– aus dem Ergebnis des Jahres 1984 ent- nommene satzungsgem. Zuweisung . .	<u>8 527.—</u>	<u>304 266.—</u>
				1 695 893,52
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent . . . . .		<u>48 319,65</u>
	<u>1 744 213,17</u>			<u>1 744 213,17</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	776,45	Anonyme Spende (US \$ 150 000.–) . . .	363 375.—
Revisionshonorare . . . . .	1400.—	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	58 587,50
Diverse Kosten . . . . .	64,40	Agio auf erworbene Wertpapiere . . . .	500.—
	<u>2 240,85</u>		<u>422 462,50</u>

#### ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984 . . . . . 420 221,65

#### SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

1) Satzungsgemässe Zuweisung einer anonymen Spende von US \$ 150 000.– an das unübertragbare Kapital . . . . .	363 375.—
2) Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags . . . . .	8 527.—
3) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahresergebnisses, nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung) . . . . .	<u>48 319,65</u>
Total wie oben angegeben . . . . .	<u>420 221,65</u>

#### ERRICHTUNG

1. Mai 1931

#### ZWECKBESTIMMUNG

*Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Satzungen in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.*

#### LEITENDES ORGAN

*Ein wie folgt bestellter Rat:*

- zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder,
- zwei von der Internationalen Rotkreuzkonferenz ernannte Mitglieder,
- drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder, davon mindestens eines aus den Reihen der wichtigsten Spender.

## AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen) . . . . .	90 000.—	Unveräusserliches Kapital . . . . .	100 000.—
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis) . . . . .	24 931,95	Freie Reserve für Wertpapierkursschwankungen . . . . .	13 078,25
	114 931,95	Eigenmittel insgesamt . . . . .	113 078,25
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwankungen . . . . .	(5 391,95)	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent . . . . .	3 945,90
	109 540.—		
Banken . . . . .	5 847,20		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	1 636,95		
	117 024,15		117 024,15

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Revisionshonorare . . . . .	650.—	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen . . .	4 677,05
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . .	81,15		
	731,15		4 677,05

#### ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen . . . . .	SFr. <u>3 945,90</u>
---	-------------------------

#### ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Ein-

künfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

#### LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

## FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 77 530.—) . . . . .	75 000.—	Kapital . . . . .		25 000.—
Medaillenvorrat . . . . .	10 143.—	Reserve:		
Schweizerische Nationalbank, Genf . . . . .	11 914,25	Saldovortrag des Vorjahres	72 993,35	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	1 477.—	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rech- nungsjahr 1984 . . . . .	<u>4 486,80</u>	<u>77 480,15</u>
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent . . . . .	3 945,90			
	<u>102 480,15</u>			<u>102 480,15</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben	2 980.—	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	4 220.—
Revisionshonorare . . . . .	650.—	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgs- rechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1984 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. In- ternationalen Rotkreuzkonferenz . . . . .	<u>3 945,90</u>
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . . .	49,10		<u>8 165,90</u>
	<u>3 679,10</u>		
<b>ERTRAG</b>		SFr.	
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, der Reserve zugewiesen . . .		<u>4 486,80</u>	

#### ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern

und freiwillige Helfer des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gleichzeitig mit der Medaille wird ein Diplom auf Pergament ausgehändigt.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

#### LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

- drei Vertreter des IKRK,
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalmondgesellschaften.

## CLARE R. BENEDICT-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN	US \$	PASSIVEN	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 1 576 156,63)	1 621 131,11	Vermögen des Fonds . . . . .	1 395 409,39
Anlage auf Frist . . . . .	91 081,59	Rückstellungen für Wertpapierschwankungen:	
Forderungen . . . . .	5 684,65	– Saldovortrag des Vorjahres	179 565,30
Banken . . . . .	31 766,31	– Ergebnis der Börsengeschäfte . . . . .	<u>(6 563,76)</u>
			173 001,54
			<u>1 568 410,93</u>
		Zu verteiler Gewinn:	
		– Saldovortrag des Vorjahres	70 636,73
		– Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres 1984 . . . . .	<u>110 616.—</u>
	<u>1 749 663,66</u>		<u>181 252,73</u>
			<u>1 749 663,66</u>

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

(mit Wertangabe in US \$)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren . . . . .	3 294,62	Einkommen aus Wertpapieren und Anlagen . .	125 838,65
Provisionen und Bankspesen . . . . .	572,08	Bankzinsen . . . . .	895,45
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	1 836,15	Zuweisung der Rückstellung für Wertpapierschwankungen . . . . .	6 563,76
Revisionshonorare . . . . .	1 019,61		
Wechselkursverluste . . . . .	12 690,26		
Nettoverlust aus Ankauf und Verkauf von Wertpapieren . . . . .	<u>3 269,14</u>		
	<u>22 681,86</u>		<u>133 297,86</u>

#### ERTRAG

	US \$
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, dem zu verteilenden Gewinnsaldo zugewiesen . . . . .	<u>110 616.—</u>
<b>ZU VERTEILENDER GEWINNSALDO</b>	
Saldovortrag aus dem Vorjahr . . . . .	119 702,15
Vom Rat des Benedict-Fonds beschlossene Verteilung der Einkommen von 1983 . . . . .	<u>(49 065,42)</u>
	70 636,73
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984 . . . . .	<u>110 616.—</u>
	<u>181 252,73</u>

#### ERRICHTUNG

1. Februar 1968.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

#### LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Ausschuss.

## FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere:		Kapital:	
Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: Fr. 2 338 850.—) . . . . .	2 350 000.—	Saldovortrag aus dem Vorjahr . . . . .	2 325 492,13
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er- stattende Verrechnungssteuer . . . . .	25 055,90	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984 . . . . .	54 932,40
Banken . . . . .	5 368,63	Eigenmittel insgesamt . . . . .	2 380 424,53
	2 380 424,53		2 380 424,53

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	SFr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	SFr.
Zuwendungen für acht Bezugsberechtigte . . .	62 419,60	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	122 306,25
Aufbewahrungsgebühren und andere Bank- spesen . . . . .	2 731,10	Zinsen aus Kontokorrent . . . . .	250,75
Revisionshonorare . . . . .	1 900.—		
Andere Spesen . . . . .	573,90		
	67 624,60		122 557.—
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984, auf Kapitalkonto überwiesen		SFr.	
		54 932,40	

#### **ERRICHTUNG**

*Beschluss der Vollversammlung vom 19. Dezember 1974.*

#### **ZWECKBESTIMMUNG**

*Ruhe- und Erholungskuren für ständig oder vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuzinstitutionen beschäftigtes Personal, insbesondere Delegierte, Krankenpfleger und Krankenschwestern, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.*

*Gleichermassen können die Angehörigen von Mitarbeitern, die unter solchen Umständen ihr Leben verloren haben, eine finanzielle Unterstützung erhalten.*

#### **LEITENDES ORGAN**

*Ein wie folgt bestellter Rat:*

- zwei Vertreter der Familie,*
- ein Vertreter der Liga der Rotkreuz- und Rothalmondgesellschaften,*
- zwei Vertreter des IKRK.*

**«OMAR EL MUKTAR» FONDS**

**BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984**

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN		US \$	PASSIVEN		US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 738 638,65) . . .		730 216.—	Kapital . . . . .		650 000.—
Banken . . . . .		12 844,84	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf . . . . .		92 763,19
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern . . . . .		21,92	Transitorische Passiven . . . . .		319,57
		<u>743 082,76</u>			<u>743 082,76</u>

**ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984**

(mit Wertangabe in US \$)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wert- papieren . . . . .		676,47	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen . . . . .		88 542,87
Provisionen und Bankspesen . . . . .		1 084,66	Bankzinsen . . . . .		62,59
Aufbewahrungsgebühren . . . . .		698,82	Nettogewinn auf An- und Verkauf von Wert- papieren . . . . .		640,93
Revisionshonorare Treuhandgesellschaft . . . . .		647,06	Wechselkursgewinn . . . . .		6 623,81
		<u>3 107,01</u>			<u>95 870,20</u>

**ERTRAG**

Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben, nach Artikel 2 der Satzung dem IKRK zugewiesen . . . . .	US \$ <u>92 763,19</u>
---	---------------------------

**ERRICHTUNG**

*Gemäss dem von der Vollversammlung im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.*

**ZWECKBESTIMMUNG**

*Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Liby-*

*schen arabischen Dschamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeit des IKRK.*

**LEITENDES ORGAN**

*Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der aus drei Vertretern des IKRK gebildet wird.*



## PAUL-REUTER-FONDS

### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN		PASSIVEN	
	Sfr.		Sfr.
Wertpapiere (Börsenwert: SFr. 203 700.—) . . .	200 000.—	Anfangskapital . . . . .	200 000.—
Banken . . . . .	17 847,40	<b>Erfolgsrechnung:</b>	
		Saldovortrag aus dem Vorjahr	6 268,45
		Gewinnsaldo des Rechnungs-	
		jahrs . . . . .	11 578,95
	217 847,40		217 847,40

### ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1984

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	Sfr.		Sfr.
Revisionshonorare . . . . .	1 200.—	Einkünfte aus Wertpapieren und Anlagen . . .	13 062,50
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . .	283,55		
	1 483,55		13 062,50
<b>ERTRAG</b>			Sfr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984 . . . . .		11 578,95	

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

- die Einkünfte dazu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechtes zu fördern,

- und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

#### LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt wurden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

## SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1984

AKTIVEN	Sfr.	PASSIVEN	Sfr.
Wertpapiere (Börsenwert: Sfr. 1 009 965.—) . . .	983 469,90	Anfangskapital . . . . .	1 000 000.—
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu er- stattende Verrechnungssteuer . . . . .	2 809,60	Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1984 . . . . .	<u>24 061,85</u>
Bank . . . . .	32 503,25	Eigenmittel insgesamt . . . . .	1 024 061,85
Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent . . . . .	5 279,10		
	<u>1 024 061,85</u>		<u>1 024 061,85</u>

### ERFOLGSRECHNUNG

(Periode vom 1. November 1983 bis zum 31. Dezember 1984)

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	Sfr.	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	Sfr.
Ausgaben für Aktionen, Hilfsgüter und ortho- pädisches Material Projekt Zimbabwe . . . . .	117 121,15	Zwei Spenden für Projekt Zimbabwe . . . . .	122 400,25
Wertpapiererwerbs- und andere Bankspesen . . . . .	6 516,75	Erträge aus Wertpapieren . . . . .	25 069,10
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	2 131,85	Bankzinsen . . . . .	639,75
	<u>125 769,75</u>	Nettoagio auf im Rechnungsjahr erworbenen Wertpapieren . . . . .	1 722,50
			<u>149 831,60</u>
<b>ERTRAG</b>			
Ertragsüberschuss gegenüber den Ausgaben des Rechnungsjahres, an Kapitalkonto überwiesen . .		Sfr.	<u>24 061,85</u>

#### ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 der Vollversammlung vom 19./20. Oktober 1983.

#### ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation;
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

#### LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen bestehender Rat aus den Kreisen des IKRK, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Finanz- und Verwaltungsdepartements sowie ein weiterer der Abteilung für Nationale Gesellschaften und Grundsatzfragen,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Angelegenheiten ernannter Vertreter.

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1984  
an die Versammlung des  
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den 31. Dezember 1984 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wie teilen Ihnen mit, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 3. Mai 1985

FIDUCIAIRE GENERALE S.A.

